

Jeder braucht jemanden. Irgendwann.

»Wenn ein Elternteil plötzlich stirbt«



Hilfe und Unterstützung
im Landkreis Konstanz

Der plötzliche Tod eines Elternteils ist immer ein **Notfall** und bringt alle Beteiligten für längere Zeit in eine **schwere Krise**.

Der unerwartete und damit auch unvorbereitete Tod ändert für die Hinterbliebenen alles. Alle Betroffenen – auch die Kinder – sind **für lange Zeit in einem Ausnahmezustand**.

Zunächst sind Hinterbliebene unter Schock, sie geraten in Panik oder sind wie erstarrt. Dennoch müssen sie „funktionieren“, vieles muss nach dem Tod eines Angehörigen „erledigt werden“. Zunehmend stellen sich Fragen zu allen möglichen Bereichen des Lebens, die bedacht und bewältigt werden müssen und die sich zu einem großen Berg auftürmen. Die hinterbliebenen Erwachsenen sind mit der Aufgabe, den Alltag nun alleine zu bewältigen und das Weiterleben zu organisieren, nicht selten überfordert.

Manche benötigen sofortige Hilfe, um den Alltag, ihr Leben und das ihrer Kinder aufrechterhalten zu können. Andere erleben in den ersten Tagen oder Wochen große Hilfsbereitschaft von außen.

Diese Hilfe trägt jedoch meist nur kurzfristig. Längerfristig wenden sich die freiwilligen Helfer/innen oft notgedrungen wieder ihren eigenen Aufgaben zu.

Es ist in jedem Fall ein langer Weg, bis stabile neue Rahmenbedingungen unter veränderten Voraussetzungen geschaffen sind.

In der Stadt Konstanz sowie im Landkreis Konstanz gibt es zahlreiche Hilfsangebote, die für Betroffene in dieser Situation sinnvoll und nützlich sein können.

Vorliegende Broschüre soll Betroffenen und Helfer/innen anhand der wichtigsten Themen und Fragen, die in einer solchen Situation auftauchen, als kleiner Leitfaden dienen.

Sobald mehrere Hilfen beteiligt sind, müssen diese auch koordiniert werden. Es muss jemanden geben, der die Fäden in der Hand und den Überblick behält, am besten natürlich der hinterbliebene Elternteil oder ein zum Haushalt gehörender Angehöriger (z.B. die Großmutter). Wenn das nicht möglich ist, sollte eine neutrale Stelle die längerfristigen Hilfen koordinieren, d.h. organisieren, aufeinander abstimmen, für gegenseitige Informa-

tion sorgen und alle „im Auge behalten“ – z. B. eine psychologische Beratungsstelle oder das Jugendamt, wenn es involviert ist (siehe Soforthilfen). Eltern können sich aber auch selbst ans Jugendamt wenden, wenn Sie Fragen haben oder Hilfe und Beratung brauchen.

Sozial- & Jugendamt Stadt Konstanz

Abteilung Soziale Dienste
Verwaltungsgebäude Torkel
Benediktinerplatz 2, 78467 Konstanz
Tel. 07531/900-429 oder -467
E-Mail: KleinE@stadt.konstanz.de

Kreisjugendamt Konstanz

Otto-Blesch-Str. 49, 78315 Radolfzell,
Service- und Infostelle: Mo. bis Fr. 8 - 16 Uhr
Tel. 07531/800-2700
E-Mail: jugendamt@LRAKN.de

Inhaltsverzeichnis:

Soforthilfen	4
Schnelle Beratung in der akuten Krise	4
Information	6
Beerdigung	7
Haushalt	8
Tagesbetreuung der Kinder	9
Psychologische professionelle Hilfe	10
Unterstützung in der Familie	11
Kindergarten/-tagesstätte und Schule	12
Versicherungen	13
Rente	13
Rechtliche Beratungshilfe	13
Prozesskostenhilfe/Verfahrenskostenhilfe	14
Schulden	14
Hilfe für Menschen mit ausländischer Herkunft	15
Hilfe bei einer Schwangerschaft	15
Hilfe für Menschen mit Behinderung	16
Hilfe in der Trauer	17
Literatur	20

Soforthilfen:

• Polizei

Wenn ein Elternteil plötzlich stirbt und sein Kind „Zeuge“ war (also anwesend, als die Mutter oder der Vater starb), wird das Kind von der Polizei befragt. Es hat ein Anrecht darauf, von einem vertrauten Erwachsenen begleitet zu werden. Das kann jemand aus der Familie sein, aber manchmal ist es für das Kind besser, wenn es ein Außenstehender ist (z.B. jemand von der Beratungsstelle). Fragen Sie das Kind und lassen Sie es selbst entscheiden.

• Notfallseelsorge

Sie wird von der Polizei oder Feuerwehr für die ersten Stunden nach dem Unglück eingeschaltet, ebenso die **Krankenhauseelsorge**, wenn Mutter oder Vater im Klinikum gestorben sind.

• Sozial- und Jugendamt

Es wird automatisch hinzugezogen, wenn es um sofortige Hilfe und die Versorgung eines Kindes geht (z.B. weil beide Eltern gestorben sind) oder wenn der hinterbliebene Elternteil auch verletzt, traumatisiert, psychisch labil o.Ä. ist. Die Notfallnummer des Jugendamtes hat die Polizei.

• Aufbahrung zu Hause

Auch wenn jemand im Krankenhaus gestorben ist, gibt es die Möglichkeit, ihn nach Hause überführen und dort für ein oder zwei Tage aufbahnen zu lassen, um den Tod „begreifen“ und sich verabschieden zu können. Das kann gerade bei einem plötzlichen Tod sehr hilfreich sein. Trauen Sie sich, diesen Weg zu gehen und sprechen Sie mit den örtlichen Bestattern.

Schnelle Beratung in der akuten Krise

Telefonseelsorge

0800/111 0 111
0800/111 0 222

Nummer gegen Kummer

Elternteiltelefon: 0800/111 0 550
Mo. bis Fr. 9 - 11 Uhr und
Di. und Do. 17 - 19 Uhr
Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Mo. bis Sa. 14 - 20 Uhr

Weiterführende Beratung:

- Psychologische Beratungsstelle für Erziehungs-, Familien-, Ehe-, Paar- und Lebensberatung des Diakonischen Werkes
Standort Konstanz: Obere Laube 62, 78462 Konstanz
Tel. 07531/363260
Standort Singen: Worblinger Str. 26, 78224 Singen
Tel. 07731/860823
Standort Radolfzell: Teggingerstr. 16, 78315 Radolfzell
Telefonische Anmeldung erfolgt über die Beratungsstelle in Konstanz unter Tel. 07531/363260.
- Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensberatung der kath. Kirche
Standort Singen: Hegastr. 41, 78224 Singen
Tel. 07731/63888
Standort Konstanz: Obere Laube 75, 78462 Konstanz
Tel. 07531/23210
Wartezeit im Krisenfall unter einer Woche, wenn die Klienten flexibel sind.
- Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Stadt Konstanz
Verwaltungsgebäude Torkel
Benediktinerplatz 2, 78467 Konstanz
Tel. 07531/900-406
- Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern
Hauptstelle Radolfzell: Otto-Blesch-Str. 49, 78315 Radolfzell
Kontakt über Service- und Infostelle des Kreisjugendamtes
Tel. 07531/800-2700
Außenstelle Singen: Wehrdstrasse 7, 78224 Singen
Kontakt über Service- und Infostelle des Kreisjugendamtes
Tel. 07531/800-2800
- Beratung und ambulante Begleitung für Angehörige psychisch kranker Menschen nach Suizid beim Sozialpsychiatrischen Dienst
Standort Konstanz: Gemeinde Psychiatrisches Zentrum
Luisenstraße 9, 78464 Konstanz
Tel. 07531/81994-0
E-Mail: spdi@zfp-reichenau.de
Termine nach Vereinbarung, kostenfrei
Standort Singen: Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V. Heinrich-Weber-Platz 2, 78224 Singen
Tel. 07731/9580-0

Information

Um notwendige Formalitäten nach dem Tod des Angehörigen (Abmeldungen bei Behörden etc.) kümmern sich die Bestatter. Darüber hinaus stellen sich oft folgende Fragen:

Wer informiert die Kinder/Jugendlichen?

Am besten immer der hinterbliebene Elternteil oder ein naher Verwandter, der dem Kind vertraut ist und an den es sich auch in Zukunft mit Fragen wenden kann.

Nur im äußersten Notfall „Fremden“ überlassen.

Was sage ich meinen Kindern?

„Alles ist besser als Schweigen“ (Zitat eines 14-jährigen). Möglichst immer die Wahrheit – natürlich altersgerecht – einschließlich der Todesursache, auch wenn es z. B. um Suizid geht (Phantasien sind meist schlimmer als die Realität).

Wenn man etwas (noch) nicht genau weiß, versprechen, dass man es sagt, wenn man es dann weiß.

Eventuelle Schuldgefühle gleich entkräften. Kinder fühlen sich oft schuldig – immer wieder betonen, dass sie nichts dafür können und den Tod nicht hätten verhindern können.

Wer sollte darüber hinaus noch informiert werden ?

Das Umfeld der Kinder, v. a. der Kindergarten, die Schule und Freunde der Kinder und deren Eltern.

Bei Unsicherheit in den obigen Fragen können Sie sich telefonische oder persönliche Beratung holen bei

- Schulpsychologische Beratungsstelle
Julius-Bührer-Str. 4 (DAS 1), 78224 Singen
Tel. 07731/59672-0
E-Mail: spbs@sin.ssa-kn.kv.bwl.de
Zuständig für alle Schularten und Klassen im Landkreis, auch während der Schulferienzeit

oder bei

- Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz
Hospiz Konstanz e.V.
Talgartenstr. 4, 78462 Konstanz
Tel. 07531/69138-0
E-Mail: kinderhospizarbeit@hospiz-konstanz.de

Beerdigung

Formalitäten und Ablauf besprechen Sie mit dem Bestatter und/oder der Friedhofsverwaltung.

Eine häufig gestellte Frage ist:

Soll ich meine Kinder zur Beerdigung mitnehmen?

Da gibt es kein Rezept.

- Fragen Sie die Kinder
- Ermutigen Sie sie, mitzukommen und geben Sie ihnen die Möglichkeit, vorzeitig gehen zu können
- Sorgen Sie für vertraute Begleitung der Kinder
- Erklären Sie ihnen den Ablauf der Beerdigung und was auf sie zukommen wird
- Ermöglichen Sie den Kindern aktives Abschiednehmen (z.B. ein Bild mitgeben, eine Kerze anzünden o.Ä.)
- Versuchen Sie, andere Kinder/Jugendliche mit einzubeziehen bzw. sie Anteil nehmen zu lassen
- Machen Sie sich und der Begleitung des Kindes bewusst, dass sich Kinder anders verhalten (dürfen) als Erwachsene – z.B. Kommentare abgeben, Fragen stellen oder eventuell lachen – das entspricht Kindern je nach ihrem Alter.

Wie sich andere Kinder (z.B. Schulklasse oder Kindergarten-Gruppe) an der Beerdigung beteiligen können, sprechen Sie mit dem Gestalter der Bestattung (Pfarrer, Trauerredner, ...) ab.

Bei Unsicherheit in den obigen Fragen können Sie sich telefonische oder persönliche Beratung holen bei

- Schulpsychologische Beratungsstelle
Julius-Bührer-Str. 4 (DAS 1), 78224 Singen
Tel. 07731/59672-0
E-Mail: spbs@sin.ssa-kn.kv.bwl.de
Zuständig für alle Schularten und Klassen im Landkreis, auch während der Schulferienzeit

oder bei

- Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz
Hospiz Konstanz e.V., Talgartenstr. 4, 78462 Konstanz
Tel. 07531/69138-0
E-Mail: kinderhospizarbeit@hospiz-konstanz.de

Haushalt

Wer kann im Haushalt unterstützen?

- Sofort:
Trauen Sie sich, andere (Nachbarn, Freunde, Verwandte) um möglichst konkrete Hilfe zu bitten – das hilft allen (kannst du mir bitte den Rasen mähen, einmal die Woche einkaufen, mein Kind nach der Schule abholen etc.)
- Kurz- und Längerfristig:
Familienpflege Caritas-Zentrum Konradihaus
Uhlandstr. 15, 78464 Konstanz
Tel. 07531/1200-260
E-Mail: brenner@caritas-kn.de

Familienpflege Caritasverband Singen-Hegau e.V.
Bismarckstr. 1, 78315 Radolfzell
Tel. 07732/9889-701
E-Mail: erdmann@caritas-singen.de

Dorfhelferinnenwerk Sölden e.V.,
Bürglestrasse 12, 79294 Sölden
Tel. 0761/40106-11
E-Mail: info@dorfhelferinnenwerk.de
Überregionale Einsatzvermittlung:
Rita Knobloch, Tel. 0761/40106-18
E-Mail: rita.knobloch@dorfhelferinnenwerk.de

Alle Dienststellen beraten Familien bei Ausfall der haushaltsführenden Person und unterstützen durch Fachpersonal zur Weiterführung des Haushalts. Kosten und deren Übernahme müssen bei allen Angeboten individuell geklärt werden.

Tagesbetreuung der Kinder

Die Kinder tagsüber zu betreuen ist besonders dann wichtig, wenn der hinterbliebene Elternteil berufstätig ist.

Der Tagesmütterverein vermittelt im Bedarfsfall Tagesmütter und berät bzgl. der Kostenübernahme durch die Jugendämter.
www.tagesmuetterverein.info

- Tagesmütterverein Landkreis Konstanz e.V.
Beratungsstelle
Hauserrenstr. 12, 78315 Radolfzell
Telefonische Sprechzeiten: Mo. 9 - 12 Uhr, Mi. 17 - 19 Uhr
Tel. 07732/8233888
E-Mail: radolfzell@tagesmuetterverein.info
- Tagesmütterverein Landkreis Konstanz e.V.
Beratungsstelle im Bildungswerk
Zelglestr. 4, 78224 Singen
Telefonische Sprechzeiten: Di. 17 - 19 Uhr, Do. 9 - 12 Uhr
Tel. 07731/793982
E-Mail: singen@tagesmuetterverein.info
- Tagesmütterverein Landkreis Konstanz e.V.
Beratungsstelle im Treffpunkt Petershausen
Georg-Elser-Platz 1, 78467 Konstanz
Telefonische Sprechzeiten: Do. 9 - 12 Uhr
Tel. 07531/364653
E-Mail: konstanz@tagesmuetterverein.info
- Kreisjugendamt Konstanz
Otto-Blesch-Str. 49, 78315 Radolfzell
Service- und Infostelle: Mo. bis Fr. 8 - 16 Uhr
Tel. 07531/800-2700
E-Mail: jugendamt@LRAKN.de

Psychologische professionelle Hilfe

Wann ist psychologische Hilfe angeraten ?

Wenn ein Kind bei einem unvorhersehbaren, unnatürlichen Tod dabei war oder den Toten gefunden hat oder beim Tod mehrerer nahestehender Personen, bei Tod durch Gewalt oder Suizid, oder wenn es so aussieht, als ob das Kind Schuld hat.

Bei welchen Fragen kann ich mich beraten lassen?

Wenn Unsicherheit oder Fragen aufgrund der Situation entstehen. Auch die Frage, ob psychologische Betreuung überhaupt sinnvoll oder notwendig ist, gehört dazu.

Wenden Sie sich an die Beratungsstellen, sie klären den Bedarf und helfen Ihnen weiter.

- Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Stadt Konstanz
Verwaltungsgebäude Torkel
Benediktinerplatz 2, 78467 Konstanz
Tel. 07531/900-406
- Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern
Hauptstelle Radolfzell: Otto-Blesch-Str. 49, 78315 Radolfzell
Kontakt über Service- und Infostelle des Kreisjugendamtes
Tel. 07531/800-2700
Außenstelle Singen: Wehrdstrasse 7, 78224 Singen
Kontakt über Service- und Infostelle des Kreisjugendamtes
Tel. 07531/800-2800
- Psychologische Beratungsstelle für Erziehungs-, Familien-, Ehe-, Paar- und Lebensberatung des Diakonischen Werkes
Standort Konstanz: Obere Laube 62, 78462 Konstanz
Tel. 07531/363260
Standort Singen: Worblinger Str. 26, 78224 Singen
Tel. 07731/860823
Standort Radolfzell: Teggingerstr. 16, 78315 Radolfzell
Telefonische Anmeldung erfolgt über die Beratungsstelle in Konstanz unter Tel. 07531/363260.
- Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensberatung der kath. Kirche
Standort Singen: Hegaustr. 41, 78224 Singen
Tel. 07731/63888
Standort Konstanz: Obere Laube 75, 78462 Konstanz
Tel. 07531/23210

Psychologische Begleitung oder längerfristige Therapien

Diese können hilfreich sein, um Geschehenes zu verarbeiten und/oder Wege in die Zukunft zu finden.

Niedergelassene Kinder- und Jugendtherapeuten finden Sie

- im örtlichen Telefonbuch
- bei Ihrem Haus- oder Kinderarzt
- über die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg
www.arztsuche-bw.de
- Direktkontakt: MedCall
Tel. 01805/6332255* (Patiententelefon, das bei der Suche nach Ärzten und/oder Psychotherapeuten unterstützt.)
Mo. bis Do. 8 - 16 Uhr und Fr. 8 - 12 Uhr

*Kosten: 14 Cent pro Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent pro Min.

Unterstützung in der Familie

Wenn ein Elternteil gestorben ist, muss der andere alles alleine schultern, obwohl er durch die eigene Trauer stark belastet ist.

Wenn Sie pädagogische Hilfe bei der Bewältigung Ihres Familienalltags benötigen, wenden Sie sich an Ihr zuständiges Jugendamt.

Wichtig für Kinder sind

- außenstehende Personen, zu denen das Kind Vertrauen hat und die aktiv zu ihm Kontakt halten
- möglichst wenig weitere Veränderungen (Umzug, Schulwechsel, Freundeskreiswechsel, Aufgeben von Sport oder Instrument, Haustier weggeben u. Ä.)
- Zuverlässigkeit
 - o Erwachsene, die trotz eigener Trauer für sie da sind
 - o ein möglichst stabiler Rhythmus
 - o möglichst viel bekannte und bewährte Struktur
- Offenheit
- Zeit
- Erwachsene, die sich selbst Hilfe holen
- eine Mischung aus Zeiten, die der Trauer dienen (z.B. abends beim Ins-Bett-Gehen vom Verstorbenen erzählen, morgens eine Kerze anzünden o. Ä.) und „trauerfreie Zeiten“ (Schule, Sport, Treffen mit Freunden, Feste u. Ä.)

Es ist keine Schande, sondern zeugt von Verantwortung und Mut, sich bei solchen Anforderungen Hilfe zu holen.

Kindergarten/-tagesstätte und Schule

Der (baldige) Besuch von Kindergarten/-tagesstätte oder Schule kann für Ihr Kind eine Entlastung darstellen. Der Umgang mit den Spielkameraden/Mitschülern und Erwachsenen, die nicht in der Trauer gefangen sind, bringt Kinder auf andere Gedanken und lässt ihnen trauerfreien Raum, den sie ebenso brauchen, wie Raum für Trauer. Zudem stellt der Besuch der Einrichtung eine zeitliche Entlastung für die Familie dar.

Wenn Sie das Gefühl haben, Kindergarten oder Schule sind unsicher im Umgang mit Ihren Kindern, wenden Sie sich an

- Schulpsychologische Beratungsstelle
Julius-Bührer-Str. 4 (DAS 1), 78224 Singen
Tel. 07731/59672-0
E-Mail: spbs@sin.ssa-kn.kv.bwl.de
Zuständig für alle Schularten und Klassen im Landkreis, auch während der Schulferienzeit

oder an

- Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz
Hospiz Konstanz e. V.
Talgartenstr. 4, 78462 Konstanz
Tel. 07531/69138-0
E-Mail: kinderhospizarbeit@hospiz-konstanz.de

Versicherungen

Bei Fragen an private Versicherungen ist es oft sinnvoll, sich zuerst an einen externen und unabhängigen Berater zu wenden, der nicht der eigenen Versicherung angehört.

Eine Art „Verbraucherschutz“ im versicherungsrechtlichen Bereich, also eine „neutrale“ Stelle ist der Verein Bund der Versicherten e.V. www.bunddersicherten.de/

Beachten Sie bitte, dass es z.B. für Lebensversicherungen wichtig ist, den Todesfall unverzüglich (möglichst innerhalb 24 Stunden) zu melden.

Rente

Die deutsche Rentenversicherung Bund hat ihren Sitz in Singen, macht aber regelmäßige Termine in Konstanz, Radolfzell und Stockach:

Deutsche Rentenversicherung Bund
Julius-Bührer-Straße 2, 78224 Singen
Tel. 07731/8227-10, Fax: 07731/8227-20
E-Mail: aussenstelle.singen@drv-bw.de

Rechtliche Beratungshilfe

Ausschließlich für den außergerichtlichen Bereich gibt es kostenlose Beratungshilfe für Personen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Anwaltskosten zu zahlen.

Dazu muss beim Amtsgericht ein Berechtigungsschein erworben werden. Zum ersten Termin sollten bereits aussagekräftige Unterlagen über Einkünfte und Vermögensverhältnisse mitgebracht werden (Gehalt, Verbindlichkeiten, Rente o.Ä.)

Amtsgericht Konstanz, Gerichtsgasse 9, 78462 Konstanz
Tel. 07531/280-0

Amtsgericht Radolfzell, Seetorstraße 5, 78315 Radolfzell
Tel. 07732/983-100

Amtsgericht Singen, Erzbergerstraße 28, 78224 Singen
Tel. 07731/4001-0

Amtsgericht Stockach, Tuttlingerstraße 8, 78333 Stockach
Tel. 07771/9382-0

Prozesskostenhilfe/Verfahrenskostenhilfe

Ebenfalls nach Prüfung der Einkünfte und bei hinreichender Erfolgsaussicht (dazu macht das Gericht eine erste pauschale Prüfung) kann es Prozesskostenhilfe geben (z.B. bei Klageerhebung oder Klageerwiderung). Die Prozesskostenhilfe deckt immer nur die Gerichtskosten und die des eigenen Anwalts (wenn man verliert, muss man die Kosten des Gegenanwalts selbst bezahlen). Der Rechtsanwalt eigener Wahl kann einen Antrag auf Prozesskostenhilfe stellen.

Schulden

Schuldnerberatung Caritas-Zentrum Konradihaus
Uhlandstr. 15, 78464 Konstanz
Tel. 07531/1200-250

E-Mail: schuldnerberatung@caritas-kn.de

oder

Caritasverband Singen-Hegau e.V.
Feuerwehrstr. 6, 78224 Singen
Tel. 07731/95610

E-Mail: schuldnerberatung@caritas-singen-hegau.de

Schuldnerberatungsstelle Diakonisches Werk des Evangelischen
Kirchenbezirks Konstanz
Teggingerstr. 16, 78315 Radolfzell
Tel. 07732/952760

E-Mail: schuldnerberatung.radolfzell@diakonie.ekiba.de

oder

Gottlieber Str. 25, 78462 Konstanz
Tel. 07531/915050

oder

Worblinger Str. 26, 78224 Singen
Tel. 07731/86080

Hilfe für Menschen ausländischer Herkunft

Der ehrenamtliche Sprachmittlerdienst des Landkreises und der Stadt Konstanz vermittelt ehrenamtliche Dolmetscher/innen, wenn es um sprachliche Unterstützung geht. Im Landkreis Konstanz stehen weit über hundert Personen für mehr als 50 Sprachen zur Verfügung. Viele der Sprachmittler/innen verfügen über kulturelles Wissen, das für Beratungsstellen in bestimmten Situationen auch hilfreich sein kann.

Wichtig dabei ist, dass die Vermittlung einer Sprachmittlerin oder eines Sprachmittlers nur über öffentliche Einrichtungen und Behörden erfolgen kann.

Die Koordination übernimmt Frau Shu Jiuan Widmann
Tel. 0176/10900050

Weitere Informationen:

Landkreis Konstanz: Fach- und Projektstelle für Bürgerschaftliches Engagement

Tel. 07531/800-1783

www.lrakn.de/servlet/PB/menu/2883042/index.html

oder

Stadt Konstanz: Elke Cybulla, Integrationsbeauftragte der Stadt Konstanz

Tel. 07531/900-456

E-Mail: CybullaE@stadt.konstanz.de

www.konstanz.de/wirtschaft/01620/01621/index.html

Informationen und Hilfe bei der Suche nach Religionsgemeinschaften im Landkreis und in der Stadt Konstanz:

Elke Cybulla, Integrationsbeauftragte der Stadt Konstanz

Tel. 07531/900-456

E-Mail: CybullaE@stadt.konstanz.de

Hilfe bei einer Schwangerschaft

Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung finanzielle Hilfen sind möglich für Schwangere und Kleinkinder bis ca. 3 Jahre

Gottlieber Straße 25, 78462 Konstanz

Telefon 0 75 31 - 91 50 50

Fax 0 75 31 - 91 50 52

E-Mail schwangerenberatung.konstanz@diakonie.ekiba.de

Hilfe für Menschen mit Behinderung

- Familienunterstützender Dienst
Caritasverbände Singen-Hegau e.V. & Konstanz e.V.:
Ambulante Hilfen für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen.

Entlastung von Familien in der Betreuung und Pflege von Angehörigen mit Behinderung. Außerdem Freizeitangebote sowie Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten dieser Leistungen.

Bismarckstraße 1, 78315 Radolfzell
Tel. 07732/9889-703
klement-schumacher@caritas-singen.de oder
waluga@caritas-singen-hegau.de
- „Persönliches Budget“ & Projekt STEUERRAD
Caritasverbände Singen-Hegau e.V. & Konstanz e.V.:
Mit dem „Persönlichen Budget“ können Menschen mit Behinderung
 - selbst entscheiden, welche Hilfen sie haben wollen
 - selbst bestimmen, wer ihnen helfen soll
 - selbst beschließen, wann sie Hilfen haben wollen

Infos hierzu:

Margot Leder, Caritasverband Singen Hegau e.V.
Bismarckstraße 1, 78315 Radolfzell
Tel. 07732/9889-702
E-Mail: leder@caritas-singen.de

Hilfe in der Trauer

Trauer nach dem Tod eines nahen Angehörigen ist normal und angemessen, in ihrem Ausdruck sehr unterschiedlich und nicht krankhaft. Oft kommen die verschiedenen Gefühle erst später, wenn die Betroffenen sich ihren Gefühlen wieder hingeben können, ohne dass Sie den Boden unter den Füßen verlieren.

Also auch nicht „drängen“ oder sich „gedrängt fühlen“, wenn der Hinterbliebene nicht so traurig wirkt, wie Außenstehende das erwarten.

Trauer braucht Zeit, Raum und Begleitung. Begleitung kann man bei Freunden, Angehörigen oder in einer Gruppe finden. Man kann auch durch Beratung, Therapie oder in einer Trauerschwerpunkt-Kur Hilfe erhalten.

Psychologische Therapie ist dann sinnvoll, wenn die Trauer „überlagert“ ist (z.B. durch ein Trauma oder durch frühere Verluste), mit anderen schweren Problemen verwoben ist (Sucht, psychische Krankheit, Armut o.Ä.) oder wenn der Betroffene um mehrere Menschen trauert.

Hilfe für Erwachsene

- Seelsorger der Kirchengemeinden finden Sie in den örtlichen Telefonbüchern unter Kirchengemeinde
- Schwangere, Paare und Familien mit kleinen Kindern:
Beratungsstelle Niederburg (SKF)
Theatergasse 1, 78462 Konstanz
Tel. 07531/23891
www.skf-konstanz.de
- Treffpunkt Berchen (SKF)
Breslauer Str. 2, 78467 Konstanz
Tel. 07531/69288
www.skf-konstanz.de
- Beratungsstelle am Gerberplatz (SKF)
Löwengasse 18, 78315 Radolfzell
Tel. 07732/57615
www.skf-konstanz.de
- Informations- und Beratungsgespräche beim Hospiz Konstanz e.V.
Talgartenstraße 4, 78462 Konstanz
Tel. 07531/69138-10, E-Mail: trauer@hospiz-konstanz.de
www.hospiz-konstanz.de

Offene Trauergruppen

- Konstanz:
„Und es tut immer noch weh... offenes Haus für Trauernde“
Hospiz Konstanz e.V.
jeden Donnerstagabend, 19.30 - 21 Uhr
Haus am Park, Talgartenstr. 4, 78462 Konstanz
ohne Voranmeldung
- Singen:
Gesprächskreis für Trauernde
Hospizverein Singen & Hegau e.V.
jeden 1. Montag im Monat von 19 – 20.30 Uhr im
Begegnungsraum des Hospizvereins Singen & Hegau e.V.
Im Gambrianus 1, 78224 Singen, 1. Stock
ohne Voranmeldung
- Radolfzell:
Gesprächskreis für Trauernde
Hospizverein Radolfzell, Höri, Stockach & Umgebung e.V.
Information und Anmeldung unter 07732/52496
- Leben ohne Dich - Tag für jung(e) Verwitwete
Kooperation Hospiz Konstanz e.V. & Hospizverein Singen &
Hegau e.V.
ein Sonntag im Frühjahr, 10 - 16 Uhr
Information und Anmeldung: Hospiz Konstanz e.V.
Talgartenstraße 4, 78462 Konstanz
Tel. 07531/69138-0
E-Mail: trauer@hospiz-konstanz.de
- Selbsthilfegruppen Trauer im Selbsthilfenetzwerk KOMMIT
Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz
Tel. 07531/800-1787
E-Mail: info@selbsthilfe-kommit.de
- In Planung: Psychotherapeutisch geleitete Gruppe für
erwachsene Hinterbliebene nach Suizid
Information: Hospiz Konstanz e.V., Talgartenstr. 4
78462 Konstanz, Tel. 07531/69138-0
E-Mail: hinderer@hospiz-konstanz.de
- Sie finden Angebote für Trauernde auch in den jeweiligen
Kirchengemeinden Ihres Ortes.
- Ebenso bietet das Kloster Hegne regelmäßig Angebote
für Trauernde an.
Informationen unter www.klosterhegne.de

Hilfe für Kinder in Trauer

Trauernde Kinder sind oft „unauffällig“, weil sie Rücksicht nehmen und häufig die Unsicherheit der Erwachsenen spüren. Sie trauern anders, aber nicht weniger schwer.

- Gruppe für trauernde Kinder im Landkreis Konstanz
Kooperation Hospiz Konstanz e.V. & Psychologische
Beratungsstelle der Diakonie
Information und Anmeldung zum Elterngespräch:
Hospiz Konstanz e.V., Talgartenstraße 4, 78462 Konstanz
Tel. 07531/69138-0
E-Mail: hospiz@hospiz-konstanz.de
- SKIPSY
Ein Angebot für Kinder, deren Vater und/oder Mutter
psychisch krank ist, die diesen Elternteil durch einen Suizid
verloren haben oder die durch einen Suizidversuch des
Elternteils belastet sind.
AWO KV Konstanz e.V.
Heinrich Weberplatz 2, 78224 Singen
Maria Müller, Tel. 07733/5225
Theresa Reichmann, Tel. 07731/9580-0
E-Mail: skipsy@awo-konstanz.de, www.skipsy.de

Hilfe für die ganze Familie

- Schwerpunkt-Kur „Trauer“ für Familien (im Internet
recherchieren)
- Kurberatung des Caritasverbands Singen-Hegau e.V.
Sie bietet Hilfe bei der Suche nach der richtigen Kurform in
einer geeigneten Kureinrichtung und Unterstützung bei
der Antragstellung.
Bismarckstraße 1, 78315 Radolfzell
Tel. 07732/9889-701
erdmann@caritas-singen.de
oder
Marktplatz 3, 78333 Stockach
Tel. 07771/91859-41
starz@caritas-singen.de

Weitere Anlaufstellen

- »Alles ist anders« - Homepage für trauernde Jugendliche und junge Erwachsene
Neben Informationen zum Thema Trauer und Remember-
Seite ein betreuter Live-Chat mittwochs von 20 - 21 Uhr
unter www.allesistanders.de
Außerdem ein Beratungstelefon dienstags von 14.30 – 16.30
und donnerstags von 15 – 17 Uhr unter 0761/8814988.
- Nummer gegen Kummer
Kinder- und Jugendtelefon, anonym und kostenlos er-
reichbar: Montag bis Freitag von 14 - 20 Uhr
Tel. 0800/111 0 333
Samstag 14 – 20 Uhr Jugendliche beraten Jugendliche
Tel. 0800/111 0 333
Zusätzlich bundesweit über Festnetz und Handy erreichbar
unter der Rufnummer: 116 111
Email-Beratung unter www.nummergegenkummer.de

Literatur

Finden Sie im Internet, bei den örtlichen Buchhandlungen
und in den Stadtbüchereien oder bei
Hospiz Konstanz e.V., Talgartenstr. 4, 78462 Konstanz
Tel. 07531/69138-0
E-Mail: hospiz@hospiz-konstanz.de

Falls sich Kontaktdaten ändern, bitten wir um Verständnis, ebenso
falls wir einen Dienst oder eine Einrichtung trotz sorgfältiger Recher-
che übersehen haben sollten.

Kinder bei Tod und Trauer begleiten:

Konkrete Hilfestellungen in Trauersituationen für Kindergarten, Grundschule und zu Hause

Kinder brauchen Hilfestellungen, um mit Verlu-
sten umzugehen und die daraus resultierenden
Ängste zu bewältigen:

Das Buch ist ein praxisnahes Arbeitsbuch für
Menschen, die trauernde Kinder begleiten: mit
fundierte Hintergrundwissen, alltagsorientierten
Anregungen zur einfühlsamen Bewältigung eines
Todesfalls in der Einrichtung und mit
Angeboten für einen selbstverständlichen
Umgang mit Tod und Abschied in Kindergarten,
Grundschule und Elternhaus.



Ökotopia Verlag
Kosten: 17.90 €

Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz



HOSPIZ KONSTANZ e.V. **Jeder braucht jemanden. Irgendwann.**

HOSPIZ KONSTANZ e.V.

Talgartenstraße 4, 78462 Konstanz

Tel. 0 75 31/6 91 38-0, Fax 0 75 31/6 91 38-29

kinderhospizarbeit@hospiz-konstanz.de

www.hospiz-konstanz.de

Spendenkonto Nr. 24232423

Sparkasse Bodensee

BLZ 69050001

Unsere Bürozeiten sind
von Montag bis Donnerstag, 10.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

**Diese Broschüre wurde
mit der zweckgebundenen Spende einer
großzügigen Unterstützerin ermöglicht**